

Das Ego und das Universelle Leitsystem

Es ist in vielen Schriften zu lesen, daß wir nicht unser Körper sind. Das ist natürlich schwer zu glauben, da er sich ja sehr real anfühlt.

Mir kam folgende Analogie und vielleicht hilft sie Dir und mir besser zu verstehen:

Wenn Du in Dein Auto steigst, dann kommst Du schwerlich auf die Idee, Du bist das Auto. (Ok, es gibt einige Menschen, die verhalten sich so und daran siehst Du schon, wie schnell man sich mit Dingen identifiziert, die man nicht ist.)

Das Auto ist ein Fortbewegungsmittel. Mit ihm kannst Du im Verkehr mitschwimmen und gewisse Ziele ansteuern.

Im Grunde ist das aber gar sein der Zweck. Es ist eigentlich ein Kommunikationsmittel. Da Dich die anderen „Autos“ nicht sehen können, wenn Du „zu Fuß“ unterwegs wärest, brauchst Du das Auto, um von anderen wahrgenommen werden zu können.

Wenn wir keine Verkehrsregeln hätten, dann müßtest Du durch das Auto Dich mit anderen verständigen, damit klar wird, wohin Du fahren willst und es nicht zu Zusammenstößen kommt. Somit dient es der Sichtbarmachung und der Kommunikation.

Nun hat jedes Auto ein Autoradio, Dein Ego sozusagen. Es trällert den ganzen Tag einen Radiosender vor sich hin, von dem es überzeugt ist, er sei der beste und versucht die anderen Radios zu übertönen. Im Radio hörst Du wo es was am günstigen zu erreichen gibt und es versucht Dich stets davon zu überzeugen, daß Du Dein Auto bist und das „Du“ eine neue Farbe brauchst, oder tiefergelegt werden solltest, breitere Reifen benötigst oder auch ein Motortuning. Es versichert Dir, daß Du dann schneller an Dein Ziel kommst und daß Du natürlich viel besser aussiehst und so mehr Eindruck auf die anderen Auto machen kannst.

Und dann gibt es da noch das Universelle Leitsystem. Es ist sehr leise und nicht so offensichtlich, aber es versucht stets zu Dir durchzukommen und Dir mitzuteilen, warum Du Dich im Verkehr aufhältst. Meist wird es vom Radio übertönt, aber wenn Du das Radio leiser stellst, dann kannst Du es vernehmen.

Das Leitsystem möchte Dir klarmachen, daß Du erstens nicht das Auto bist und zweitens Deine Aufgabe darin besteht, andere „Autos“ darauf aufmerksam zu machen, daß sie keine Autos sind, sondern Menschen in Autos!

Du kannst nun zwischen zwei Stimmen entscheiden.

Das Radio sagt Dir, daß es im Baumarkt X ein Superöl gibt, was Deinen Motor noch besser laufen läßt.

Das Universelle Leitsystem sagt Dir, daß Du nicht Dein Auto bist, daß das Öl was im Motor ist völlig ausreicht und Du lieber zum Baggersee fahren solltest, weil dort jemand ist, der bereit ist zu erfahren, daß er kein Auto ist.

Du hörst auf das Radio und fährst in Richtung des Baumarktes. Vielleicht hast Du unterwegs einen Unfall, weil ja ganz viele Autos dorthin wollen, weil das Öl ja so gut ist oder Du kaufst das Öl und im Nachhinein verstopft ein Filter oder ein Ventil geht kaputt. Du mußt dann mit Deinem Auto in die Werkstatt und das Universelle Leitsystem wartet darauf, daß Du wieder in Verkehr teilnehmen kannst. Es versichert Dir aber die ganze Zeit über, daß nicht Schlimmes passiert ist und vor allem, daß Dir nichts passiert ist, weil Du ja nicht Dein Auto bist, aber das ist schwer für Dich zu glauben. So hast Du nun Zeit darüber nachzudenken, warum Du mit Deinem Auto in der Werkstatt bist. Dein Radio versucht Dir klar zu machen, daß Du nicht aufgepaßt hast und das falsche Öl gekauft hast, bzw. daß die anderen einfach zu doof sind, um richtig fahren zu können.

So kannst Du Dich täglich zwischen den zwei Stimmen entscheiden und wenn Du dem Unsiversellen Leitsystem mehr Vertrauen schenkst, dann stellst Du fest, daß *Schneller*, *B r e i t e r* und *Tiefer* nicht seine Ziele sind, sondern die des Radios (was Dir in der Zwischenzeit sagt, Du bräuchtest einen Subwoofer und stärkere Boxen, damit Du diese „lästige“ Stimme des Leitsystems nicht mehr hörst. Sonst kommst Du noch auf den Gedanken, daß wenn Du nicht Dein Auto bist, Du wohlmöglich auf das Radio verzichten willst.)

Fazit: Du bist also nicht Dein Körper und das Aussehen desselben ist gleichgültig. Es geht nicht darum mehr Geld zu bekommen, ein größeres Haus zu haben oder spiritueller als andere zu sein. Du bist hier, um zu erkennen, daß Du ein Teil des Universums bist, daß Du bedingungslose Liebe bist und dies anderen zu zeigen, damit sie sich selbst erkennen (und damit Du Dich). Gott schuf die Menschen nach seinem Ebenbild und alle Menschen zusammen sind somit EINS. Wir können uns nicht voneinander oder von Gott trennen, denn was EINS ist wird EINS bleiben. Wir können uns jedoch die Illusion der Trennung erschaffen, denn ER gab uns die gleichen Fähigkeiten, die ER auch hat.

Nutze Deine göttlichen Fähigkeiten und erschaffe in Liebe. Sieh in den Menschen was sie sind und achte nicht auf das, was sie nicht sind. Entspanne Dich, denn das Leben liebt Dich!

Reiki kann eine große Hilfe dabei sein, denn es gehört zum Unsiversellen Leitsystem.

Es gibt noch einen Kurs in Buchform, der ebenfalls eine große Hilfe sein kann. Wenn Du mehr darüber erfahren möchtest, dann klicke hier: [Ein Kurs in Wundern](#)

In Liebe,

Martin Nienberg
Reikiakademie Münster
Am Steintor 25
D-48167 Münster
Tel. 02506-85041